



Zug, 26. Februar 2009, 13:20 Uhr

040 / MEDIENMITTEILUNG

Zug: Junger Mann geschlagen und beraubt

Die Polizei sucht Zeugen, nachdem ein Mann zusammengeschlagen und beraubt worden ist. Das Opfer musste in Spitalpflege gebracht werden.

Ein 18-jähriger Nigerianer erklärte der Polizei, mehrere unbekannte Personen hätten ihn am Dienstag (24. Februar 2009), um etwa 20:00 Uhr, an der Mänibachstrasse beim alten Kantonsspital nach Geld gefragt. Als der Geschädigte nicht auf diese Aufforderung einging, sei er mit Faustschlägen und Fusstritten eingedeckt worden. Die mutmasslichen Täter hätten ihm darauf das Natel sowie das Portemonnaie mit einem geringen Bargeldbetrag entwendet.

Der Rettungsdienst Zug musste den 18-Jährigen ins Spital überführen. Er erlitt eine Rissquetschwunde am Kopf, eine Hirnerschütterung sowie diverse Schürfungen.

Die Zuger Polizei sucht Personen, die den Vorfall beobachtet haben (T 041 728 41 41).

Weitere Auskünfte:

Marcel Schlatter, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 25). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.